

# INHALT

Die Gliederung dieses Buches erfolgt nach dem Zehner-Aufbau, der für wissenschaftliche Arbeiten mehr und mehr verwendet wird. Dabei bezeichnen einstellige Ziffern die Kapitel, zweistellige die Abschnitte, dreistellige die Unterabschnitte. Nach demselben Grundsatz ist die internationale Dezimal-Klassifikation von John Dewey aufgebaut.

1	<i>Was ist Gehorsamserziehung?</i> . . . . .	11
111	Falche Autorität:	
	Zwang, Gängelei, Tyrannei . . . . .	12
112	Rechte Autorität:	
	Zucht, Bindung, Führung . . . . .	13
12	Erziehung zum Gehorsam gibt Freiheit . . . . .	15
121	Falsche Freiheit:	
	Ungebundenheit, Zuchtlosigkeit . . . . .	15
122	Rechte Freiheit:	
	Wachstum, Befreiung, Verantwortung . . . . .	17
13	Die Verbindung rechter Autorität mit rechter Freiheit . . . . .	18
14	Die Motive des Gehorsams . . . . .	24
2	<i>Die Stufen der Gehorsamserziehung</i> . . . . .	26
21	Erziehung zum Gehorsam bei den Kleinkindern . . . . .	27
211	Das Erleben der Ordnung . . . . .	30
212	Das trotziges Kleinkind . . . . .	33
213	Die Erziehung zum Verzicht . . . . .	37
22	Gehorsamserziehung bei den Knaben und Mädchen . . . . .	42
221	Erste Versuche zur Selbsterziehung . . . . .	43
222	Erste Übernahme von Verantwortung . . . . .	47
223	Erziehung zur Arbeit . . . . .	50
23	Erziehung zum Gehorsam bei den Jugendlichen . . . . .	53
231	Echte Selbstverantwortung bis zur Mündigkeit . . . . .	54
232	Erleben einer festen Wertordnung . . . . .	57

1. Leib und Leben . . . . .	58
2. Geld und Gut . . . . .	60
3. Kenntnisse und Fertigkeiten . . . . .	61
4. Das Wahre . . . . .	62
5. Das Schöne . . . . .	63
6. Das Gute . . . . .	64
7. Das Heilige . . . . .	66
233 Rechte Freiheit ist Gehorsam gegen Gott	67
24 Die lebenslängliche Pflicht der Selbsterziehung . . . . .	70
3 <i>Die Mittel der Gehorsamserziehung</i> . . . . .	72
31 Der Wille des Erziehers . . . . .	73
311 Willenskundgabe in milder Form: Bitte und Wunsch, Auftrag und Aufgabe	73
312 Willenskundgabe in strengerer Form . . . . .	76
1. Forderungen und Gesetze . . . . .	77
2. Befehle, Gebote und Verbote . . . . .	78
3. Die Drohung . . . . .	80
313 Unterstützende Maßnahmen des Erziehers . . . . .	81
32 Lohn und Strafe (einschließlich Lob und Tadel) . . . . .	85
321 Die Arten von Lohn und Strafe . . . . .	86
1. Körperliche Berührungen . . . . .	87
2. Nahrung . . . . .	89
3. Besitz . . . . .	90
4. Anregungen . . . . .	91
5. Urteil . . . . .	93
6. Freiheit . . . . .	96
7. Vertrauen . . . . .	98
322 Der Sinn von Lohn und Strafe . . . . .	99
1. Werbung und Abschreckung . . . . .	99
2. Vergeltung . . . . .	101
3. Wiedergutmachung . . . . .	103
4. Besserung . . . . .	106
323 Der pädagogische Wert von Lohn und Strafe . . . . .	107
1. Abstufungen von Lohn und Strafe . . . . .	108
2. Regeln für Lohn und Strafe . . . . .	110
3. Die amtliche „Schulstrafe“ . . . . .	112
4. Gefährliche Strafen . . . . .	113
33 Gehorsam durch Vertrauen . . . . .	116
Literatur . . . . .	121